

Regionaler Entwicklungsplan – Stand am 22.11.16 – Persönliche Notizen J. Tiedge

Die reguläre OR-Sitzung am 7.11.16 ist termingerecht vorbereitet worden.
Die Einladungen an die OR mit den Unterlagen sind am 30.10.16 versandt worden.
Am 1.11.16 ist in der DBOB die Stellungnahme der LH MD behandelt worden.
Der festgelegte Ablauf zur DS 0441/16:

Der Oberbürgermeister	01.11.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Umwelt und Energie	15.11.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	24.11.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	01.12.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.12.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Die Behandlung in der OR-Sitzung konnte nur als Tischvorlage erfolgen und ist in folgendem Sofortprotokoll festgehalten

„Auszug aus der NS der OR-Sitzung am 7.11.16 (sofortige Bestätigung mit 5:0:0 in der Sitzung)

5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat, Verwaltung und Arbeitsgruppen
Ergänzungen durch J. Tiedge:

3)

Regionaler Entwicklungsplan Vorgelegt durch Regionalversammlung am 2.6.16 – das ist nicht die Ebene für den OR.

Stellungnahme der Stadt – am 1.11.16 vom OB genehmigt, 8.12.16 vorgesehene Beschlussfassung durch den Stadtrat

J. Tiedge stellt den 1. Entwurf des Entwicklungsplans und die Stellungnahme der Stadt vor und beantragt, den betreffenden Auszug der NS nach der Diskussion sofort zu formulieren, zu bestätigen und freizugeben.

Die Diskussion betrifft die Vergleiche der Gliederungen beider Materialien und Auffälligkeiten hinsichtlich Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung von Themenkomplexen mit Bezügen zu den Belangen der Ortschaft.

Ausgewählte Themenbereiche werden im Überblick behandelt.

Mit Unverständnis wird der äußerst knappe Zeitrahmen zur Kenntnis genommen, der eine reguläre Behandlung im Sitzungsgeschehen des OR nicht erlaubt.

Aus beiden Materialien vorgetragene Themen machen deutlich:

Gemäß KVG LSA §84 (3) „Der Ortschaftsrat vertritt die Interessen der Ortschaft und wirkt auf ihre gedeihliche Entwicklung innerhalb der Gemeinde hin ...“ sieht sich der OR hier ausdrücklich in der Pflicht.

Bei der inhaltlichen Auseinandersetzung im Rahmen der laufenden **Diskussionen zu „Von der Eingemeindungsvereinbarung zum Stadtteilkonzept“** wird er prüfen, ob in der Stellungnahme der Stadt ohne Einbeziehung des OR die Belange der Ortschaft hinreichend Berücksichtigung finden.

Wahrgenommene Ausschusstermine: 15.11.16, 24.11.16, 1.12.16; Stadtrat 8.12.16

Details sind der Anlage 1 zu entnehmen.“

Meine Zuarbeiten zur Nachbereitung der Sitzung (einschließlich des vorstehenden Sofortprotokolls) sind am 8.11.16 per E-Mail an BOB gegangen.

Auf der Grundlage eines Anrufs von S. Geue ist die folgende E-Mail am 10.11.16 an die OR verschickt worden:

Liebe Ortschaftsräte,

nach Absprache in der AG Geschäftsführung habe ich die Übermittlung folgender Punkte übernommen:

1. Meine Beiträge zur Nachbereitung unserer Sitzung am Montag habe ich am Dienstag an BOB geschickt (Kopie an S. Geue).

2. Information und Einladung von S. Geue an die OR:

Am Montag, d. 14.11.16 steht um 19 Uhr im Sitzungsraum des OR Herr Wrede-Pummerer vom Baudezernat der LH als Diskussionspartner zur Verfügung. Er ist federführend bei der Erarbeitung der Stellungnahme der LH zum 1. Entwurf des Entwicklungsplans der Region Magdeburg.

Wenn ich helfen soll, darf, muss,... , bitte einfach per E-Mail melden.

Bis bald, freundliche Grüße

Jürgen Tiedge

An der Veranstaltung gemäß Punkt 2 mit Herrn Wrede-Pummerer haben teilgenommen:

T. Böhm, S. Geue, F. Thiel, J. Tiedge, N. Zenker

Leitung: S. Geue, Protokollierung: keine

Zu Beginn habe ich Herrn Wrede-Pummerer den herzlichen Dank für seine langjährige Unterstützung mit der Überreichung unserer Festschrift 1050 Jahre Sohlen ausgesprochen.

Herr Wrede-Pummerer übergibt den 17-seitigen 1. Entwurf der Stellungnahme der LH MD, die dem OR aus den Materialien der OBDB am 1.11.16 in Form der Datei DS0441_16_anlage_1_stellungnahme....pdf bereits vorliegt.

Es erfolgt ein Abgleich zu den vorliegenden Karten.

Herr Wrede-Pummerer übergibt dem OR eine CD mit den einschlägigen Unterlagen. Er konzentriert sich in seinen Erläuterungen auf den 17-seitigen 1. Entwurf der Stellungnahme der LH MD.

Die Wortmeldungen aus dem OR betreffen beispielsweise den Zeitrahmen, Bezüge zum Landschaftsplan der LH MD, zum Flächennutzungsplan, zum fehlenden Stadtteilkonzept, die Initiative Bahn und Bezüge zur Auftragsvergabe im Dieselnetz zu den Relationen MD – Halberstadt und MD - Oschersleben , Hochwasser der Sülze, das ständige Ignorieren der Mitspracherechte des OR.

Herr Wrede-Pummerer wird mit ausdrücklichem Dank für die sehr hilfreiche Unterstützung verabschiedet.

Unseren Gast habe ich zum Auto begleitet.

Nach meiner Rückkehr hatte sich der Wunsch manifestiert, den Gedankenaustausch fortzusetzen.

Dabei setzt sich der Wunsch nach einer Sondersitzung des OR noch vor der Stadtratssitzung am 8.12.16 durch. Die Terminvorstellungen konzentrieren sich auf Montag, d. 5.12.16. S. Geue erklärt seine Bereitschaft, diese Sondersitzung einzuberufen.

Nach Beendigung hat es eine kurze Abstimmung zwischen S. Geue und J. Tiedge zur Wahrnehmung der Termine der Ausschüsse (Rechtsangelegenheiten, Umwelt). J. Tiedge wird die Termine am Die., d. 15.11.16 wahrnehmen, wobei dem Rechtsausschuss wegen der Terminüberschneidung Materialien zu übergeben sind.

Stichworte zum Ausschuss Umwelt und Energie:

Bin mit beratender Stimme vom Ausschussvorsitzenden akzeptiert worden und habe das auch genutzt:

Zeitlicher Rahmen – Beratung in der regulären OR-Sitzung – Protokollauszug an Herrn Wrede-Pummerer und an Herrn Platz übergeben – Beratung mit Herrn Wrede-Pummerer hervorgehoben - Landschaftsplan gelobt (Aufnahme von Vorschlägen aus dem OR) – fehlendes Stadtteilkonzept angemahnt – gemeinsames Vorgehen „pro Schiene“ als schöne Möglichkeit vorgeschlagen (vorgesehener Gleisanschluss Langenweddingen-Eulenberg, Nutzung des Gleisanschlusses Gewerbegebiet Osterwedd., Umschlagstellen Dodendorf, Blumenberg, MD-Buckau, Erhalt Beyendorf als Unterstützung für Ortschaft BS (Wohnen+kleiner Tourismus), verbindende Funktion der Ortschaft zwischen LH und Sülzetal, Konzepte aus der Vergabe an ABELLIO (Relationen MD-Halberst., MD-Oschersleben, MD-Langenwedd.??), nun doch Regio-S-Bahn??? – Hochwasserschutz Sülze nicht vergessen!